

Wie man das Fahrrad dauerhaft in den Alltag integriert

Eine Woche mit Inka

Das ist Inka.

Inka arbeitet 30 Stunden/Woche in einer Firma in Karlsruhe – an einigen Tagen von zu Hause aus. In ihrem Alltag ist das Fahrrad ihr bevorzugtes Verkehrsmittel, um zur Arbeit zu fahren und alle Dinge des Alltags zu erledigen. Ihre beiden Kinder (3 und 5 Jahre alt) bringt sie mit dem Lastenrad der Familie in die Kita oder holt sie damit ab. Dabei wechselt sie sich mit ihrem Partner ab. Wir zeigen beispielhaft Inkas Alltagswege und geben Inspiration, wie leicht sich das Fahrrad in den Alltag integrieren lässt.

Auf dem Rad nutzt Inka ihre Alltagswege, um etwas für sich selbst und die Umwelt zu tun. Dabei erlebt sie ihr Fahrrad in der Stadt als günstiges und sehr praktikables Verkehrsmittel – Inka ist damit schnell und flexibel. Lassen Sie sich von Inka inspirieren und nutzen Sie Ihr Fahrrad häufiger für Alltagswege! Dabei reicht es oft schon, einige der wöchentlichen Strecken mit dem Rad zurückzulegen, um die positiven Effekte zu spüren.

